

Suchen Sie ein Thema für Ihre **Abschlussarbeit**?

Das Team der Allgemeinen Sonderpädagogik, Rehabilitation und Health Care bietet folgende

Themenschwerpunkte an. Bei Interesse melden Sie sich direkt bei der Ansprechpartnerin bzw. dem Ansprechpartner.

Für alle genannten Themen steht prinzipiell Frau Prof. Dr. Schulze (gisela.c.schulze@uni-oldenburg.de) als professorale Betreuerin (Erst- sowie Zweitbetreuung) mit zur Verfügung.

Themenschwerpunkte	Kurzerläuterung	AnsprechpartnerIn
Studieren mit Beeinträchtigungen	Etwa 14 % der Studierenden haben gesundheitliche Beeinträchtigungen. Für die Hälfte von ihnen wirken sich ihre Beeinträchtigungen oder chronische Erkrankungen studienerschwerend aus. Welche Herausforderungen ergeben sich hieraus für die Studierenden und die Hochschule als Bildungsinstitution sowie ihrer Angehörigen? In wie weit können digitale Medien und Blended-learning-Formate die Partizipationsmöglichkeiten beeinflussen? <i>Mögliche Bearbeitungsschwerpunkte:</i> Nutzung digitaler Medien /-formate, Systematic Review, eigene Ideen / Schwerpunkte	Martin Podszus m.podszus@uni-oldenburg.de
Teilhabe und Partizipation von Menschen mit chronisch-kritischen Erkrankungen	Die Umsetzung rechtlicher Grundlagen und theoretisch formulierter Behandlungs- und Rehabilitationsansprüche stellt sich für Menschen mit chronisch-kritischen Erkrankungen defizitär dar. Nach wie vor fehlt es an Interventionsmöglichkeiten und Konzepten wie diese Personengruppe möglichst umfassend an für sie wichtigen Lebensbereichen partizipieren kann. <i>Mögliche Bearbeitungsschwerpunkte:</i> Beratung, Person-Umfeld-Analyse, Quality of Life, Health Literacy / rehabilitationspädagogische Konzeptarbeit, Interdisziplinäre Teamarbeit, Heimbeatmung	Dr. Jana Alber j.alber@uni-oldenburg.de
Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene als pflegende Angehörige (Young Carers / Young Adult Carers)	Durch Erkrankungen und Beeinträchtigungen im familiären Kontext kommt es zu Situationen, in denen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unterstützende und pflegende Tätigkeiten für Familienmitglieder übernehmen. In Deutschland gelten nach einer ersten Studie ca. 5% aller Jugendlichen als Young Carers. Diese jungen Menschen leben häufig im Verborgenen und sind für Fachkräfte im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen unsichtbar. <i>Mögliche Bearbeitungsschwerpunkte:</i> Auseinandersetzung mit der familiären, der schulischen Situation oder mit Versorgungskontexten; Systematic Review, eigene Ideen zum Thema	Anna-Maria Spittel anna-maria.spittel@uni-oldenburg.de
Hörbeeinträchtigungen	Laut dem DSB leben in Deutschland etwa 14 Millionen Schwerhörige. Dabei sind ca. 3% aller Kinder und Jugendlichen unter 14 Jahren betroffen. Für diese Altersgruppe hat eine Hörbeeinträchtigung eine besondere Bedeutung, da nicht nur Sprache sondern auch andere Entwicklungsbereiche von der Hörfähigkeit beeinflusst werden und schon minimale Störungen des Sprachverstehens Auswirkungen haben können. <i>Mögliche Bearbeitungsschwerpunkte:</i> Tinnitus, Emotional-soziale Entwicklung, Teilhabe an unterschiedlichen Lebensbereichen, Inklusion, etc. (alle Altersklassen)	Mareike Grundmann mareike.grundmann@uni-oldenburg.de
Schulabsentismus & Drop Out	<i>Mögliche Bearbeitungsschwerpunkte.:</i> Quantitative Studien oder systematische Literaturreviews zu Prävalenzen oder zu den Ursachen von Schulabsentismus und Drop Out. Denkbar sind auch Studien zur Evaluation von entsprechenden Präventionsmaßnahmen, eigene Ideen zum Thema	Sabine Meise sabine.meise@uni-oldenburg.de

Kurzaufzählung weiterer Themenschwerpunkte

Sexualität und Behinderung; Diversität und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit	Martin Podszus m.podszus@uni-oldenburg.de
Projekt Kids-Time: Wissenschaftliche Begleitung eines Praxisprojektes für Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil. Ist aufgrund des Umfangs nur für Masterarbeiten geeignet.	Anna-Maria Spittel anna-maria.spittel@uni-oldenburg.de
Bal-A-Vis-X: Der amerikanische Pädagoge Bill Hubert entdeckte, dass Kinder leichter und besser lernen, wenn er spezielle Übungen mit Bällen und Sandsäckchen in den Unterricht einbezieht. Bal-A-Vis-X steht für rhythmic Balance / Auditory / Vision eXercises. Das System kann ab dem 4.LJ über alle Altersklassen vielfältig angewendet werden (z.B. LRS, ADHS, Stroke, Konzentrationsprobleme). Eignet sich aufgrund des Umfangs nur für Masterarbeiten	Mareike Grundmann mareike.grundmann@uni-oldenburg.de